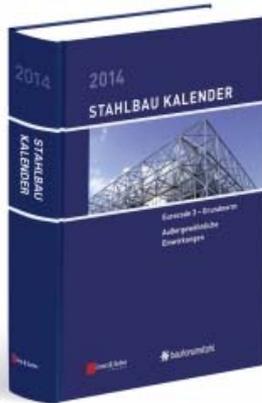


25. März 2014

Hrsg.: Kuhlmann, Ulrike



Stahlbau-Kalender 2014 Eurocode 3 - Grundnorm, Außergewöhnliche Einwirkungen

Hrsg.: Kuhlmann, Ulrike

Stahlbau-Kalender 2014

Eurocode 3 - Grundnorm, Außergewöhnliche Einwirkungen

April 2014

XII, 792 Seiten, 528 Abb.,
189 Tabellen
Hardcover
ISBN: 978-3-433-03052-3
Auch als E-Book erhältlich.

144,- Euro*
Fortsetzungspreis: 124,- Euro

**Preis inkl. Mehrwertsteuer und
zzgl. Versandkosten*

Zur bauaufsichtlichen Einführung von Eurocode 3 werden seit der Ausgabe 2011 systematisch alle Teile der Norm mit ihren Nationalen Anhängen kommentiert. Im Stahlbau-Kalender 2014 sind neben der Aktualisierung zum Teil 1-1 "Allgemeine Bemessungsregeln" auch praxisnahe Anwendungshinweise für die Nachweisformate und optimalen Bemessungsabläufe zum Teil 1-8 "Anschlüsse" enthalten. Außerdem: Brandschutz, Erdbeben, Anprall und Explosion, Robustheit.

Der Stahlbau-Kalender ist ein Wegweiser für die richtige Berechnung und Konstruktion im gesamten Stahlbau, er dokumentiert und kommentiert verlässlich den aktuellen Stand der Stahlbau-Regelwerke.

Mit der bauaufsichtlichen Einführung der Eurocodes ergaben sich auch für den Metalleichtbau Änderungen in der Bemessung. Mangels vergleichbarer europäischer Regelungen blieben DIN 18807 Teile 3 und 9 weiterhin bauaufsichtlich eingeführt. Infolge der unterschiedlichen Abgrenzung von Bemessungsregeln, Konstruktions- und Anwendungsregelungen sowie Ausführungsregeln ergaben sich Regelungslücken, welche zukünftig mit DIN EN 1090 Teile 4 und 5 geschlossen werden. Ein Beitrag stellt die Änderungen der neuen Regelungen für Dach- und Wandkonstruktionen vor.

Wichtige Hinweise werden zur Robustheit von Tragwerken im Hinblick auf außergewöhnliche Einwirkungen nach Eurocode 1 Teil 1-7 gegeben. In diesem Zusammenhang werden auch Anprall, Explosion und Baudynamik behandelt.

Eine existenzielle Frage für die Stahlbauweise ist der Brandschutz. Die Entwicklung hin zur schutzzielorientierten Bemessung (Performance Based Fire Design) ist vorteilhaft. Die Normung wird fortlaufend an den aktuellen Forschungsstand angepasst. Die bauaufsichtliche Einführung der sogenannten "heißen Eurocodes" für die Bemessung im Brandfall in Deutschland erfolgte im Juli 2012. Bereits im Sommer 2013 wurden die Einwirkungen mit DIN EN 1991-1-2 und die Tragwerksbemessung für Verbundtragwerke mit DIN EN 1994-1-2 in berichtigter bzw. geänderter Fassung veröffentlicht. Die tabellarischen und vereinfachten Bemessungsverfahren, u. a. nach Muster-Industriebaurichtlinie (MIndBauRL) werden ebenfalls behandelt.

[Seite 1 von 2]

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Einer seiner bekanntesten Titel ist der Beton-Kalender, der 1906 erstmals erschien. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Verlagsgruppe Wiley.

Kontakt:
Nina Schleidt
Marketing Manager
nina.schleidt@wiley.com
Tel. 030-47 031 258
Fax: 030-47 031 240

Unter www.ernst-und-sohn.de/presse finden Sie weitere Informationen, Bilder und Logos.



Aus dem Inhalt:

Stahlbaunormen

- Original und Kommentar DIN EN 1993-1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau (Ulrike Kuhlmann, Antonio Zizza)
- Anwendung von DIN EN 1993-1-8: Bemessung von Anschlüssen (Sivo Schilling)
- Neue europäische Normen für den Metalleichtbau: Bemessung Konstruktion und Ausführung von Dach- und Wandbekleidungen (Ralf Podleschny, Thomas Misiek)
- Technische Baubestimmungen, Normen, Bauregellisten und Zulassungen (Karsten Kathage, Christoph Ortman)
- Brandschutztechnische Bemessung von Stahl- und Verbundkonstruktionen (Peter Schaumann, Inka Kleibömer)
- Tragverhalten, Auslegung und Nachweise von Stahlbauten in Erdbebengebieten (Ioannis Vayas, Klaus Wittemann)
- Auslegung von Stahlhochbauten für Anprall und Explosion (Markus Feldmann, Benno Hoffmeister, Max Gündel, Carles Colomer Segura)
- Robustheit nach EN 1991-1-7 (Thomas Vogel, Ulrike Kuhlmann, Lars Rölle)
- Modellierung und Berechnung in der Baudynamik (Gerhard Müller, Martin Buchschmid)
- Bauprodukte aus Stahl im Kontext der Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken (Bernhard Hauke, Raban Siebers, Oliver Hechler, Markus Kuhnhenne)

[Seite 2 von 2]

Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Einer seiner bekanntesten Titel ist der Beton-Kalender, der 1906 erstmals erschien. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Verlagsgruppe **Wiley**.

Unter www.ernst-und-sohn.de/presse finden Sie weitere Informationen, Bilder und Logos.



Kontakt:
Nina Schleidt
Marketing Manager
nina.schleidt@wiley.com
Tel. 030-47 031 258
Fax: 030-47 031 240